OHV Aurich empfängt am Sonntag Sportfreunde Loxten

HEIMSPIEL Anwurf ist um 17 Uhr in der Sparkassen-Arena

AURICH/PM – Am Sonntag, 11. Oktober, steht für den OHV Aurich das nächste Heimspiel in der 3. Liga Nord-West auf dem Programm. Um 17 Uhr empfängt die Mannschaft von Trainer Kevin Wendlandt die Sportfreunde Loxten in der Sparkassen-Arena. Mit dem aktuellen Tabellensechsten wartet dabei die nächste anspruchsvolle Aufgabe auf die Auricher.

Der erhoffte erste Saisonsieg lässt zwar weiterhin auf sich warten, doch beim OHV richtet sich der Blick nach vorne. Die neu formierte Mannschaft findet von Woche zu Woche besser zusammen, Abläufe greifen zunehmend und das Team entwickelt immer mehr seinen eigenen Rhythmus. Vor allem Einsatz und Kampfbereitschaft stimmen – auch wenn sich die Mannschaft dafür bislang noch nicht mit den ersten Punkten belohnen konnte.

Zuletzt musste sich der OHV im Derby bei der HSG Varel mit 29:34 geschlagen geben. Auch dort zeigte sich, dass die Auricher in dieser Saison bereit sind, bis zum Ende zu kämpfen. Nun gilt es, die nächsten Schritte zu machen und die positive Entwicklung über die gesamte Spielzeit auf die Platte zu bringen.

Gegen Loxten soll dabei auch der Heimvorteil eine wichtige Rolle spielen. Gerade für eine junge und neu zusammengestellte Mannschaft kann die Unterstützung von den Rängen zusätzliche Kräfte freisetzen. Mannschaft und Verein hoffen deshalb erneut auf zahlreiche Zuschauer, die das Team lautstark unterstützen und gemeinsam dafür sorgen, dass die Sparkassen-Arena zur Ostfriesenhölle wird.

Der Anwurf ist am Sonntag, 11. Oktober, um 17 Uhr in der Sparkassen-Arena in Aurich.

■ **Hinweis für Zuschauer:** Eintrittskarten können bereits vorab online gekauft werden. Der OHV empfiehlt, den Vorverkauf zu nutzen, um Wartezeiten am Spieltag zu vermeiden. Die Tickets werden nach der Bestellung digital bereitgestellt und können am Eingang auch auf dem Smartphone vorgezeigt werden.

Tickets fürs Heimspiel im OHV-Ticketshop unter https://events.vereinsticket.de/ohv-handball/ha-herren

Die erste Halbzeit war ausschlaggebend

RÜCKBLICK Vareler Blitzstart ebnet Weg zum Derbysieg gegen Aurich

VON FRIEDHELM MÜLLER-DÜRING

ALTJÜHRDEN – Von der ersten Sekunde an voll auf ihre Kosten kamen am Samstagabend die 900 Zuschauer in der ausverkauften Manfred-Schmidt-Sporthalle in Altjührden beim 35:28-Derbysieg der HSG Varel gegen den OHV Aurich. Nach sieben Zählern aus den letzten vier Spielen kletterten die Friesländer mit jetzt 7:5-Punkten auf den siebten Tabellenplatz. „Diese Momentaufnahme wollen wir jetzt erst einmal genießen“, betonte HSG-Trainer Arek Blacha.



Die Abwehr mit Eygeny Vorontsov (Nummer 17), Wilko Metzler (81), Sven Seidler und Luke Stricker hatte viel Arbeit beim Spiel gegen Varel. BILD: OHV

Varel hervorragend eingestellt

Blacha hatte sein Team hervorragend auf die Ostfriesen eingestellt. Bereits in der 1. Minute brachte Joel Hoppe die Vareler mit 1:0 in Führung. Luke Stricker, Denker, Lenker und mit elf Treffern bester Torschütze des OHV, konnte zwar zum 1:1 ausgleichen (2.), doch anschließend präsentierte sich das Blacha-Team in Spiel- und Torlaune. So führte die HSG in der 16. Minute nach einem Treffer von Filip Dominikovic bereits vorentscheidend mit 13:3. Hinzu kam, dass die Vareler Defensive um einen starken Keeper Frederick Lüpke im Gehäuse eine exzellente Leistung ablieferte. „Die erste Halbzeit hat uns das Genick gebrochen“, resümierte OHV-Trainer Kevin Wendtland nach der Partie.

Deutliche Pausenführung

Nach dem deutlichen Zehn-Tore-Rückstand kam der Tabellenletzte aus Aurich zwar etwas besser in die Partie, zumal die Gastgeber teilweise nach hervorragenden Kombinationen Pech im Abschluss hatten. So traf Dominikovic nur den Pfosten und Joost Sanders nagelte mit der letzten Aktion der ersten 30 Minuten einen direkten Freiwurf ans Auricher Lattenkreuz. Mit einer deutlichen 18:10-Pausenführung für die HSG ging es für beide Mannschaften in die Kabinen.

Auch in Durchgang zwei herrschte weiter Derby-Stimmung auf dem Feld und auf den Tribünen. Die Vareler blieben zunächst die tonangebende Mannschaft und bauten ihren Vorsprung mit 22:12 (35.) erneut auf zehn Tore aus. Wendtland versuchte alles und brachte unter dem Jubel der mitgereisten Auricher Anhänger mit Wilke de Buhr auf Linksaußen eine weitere frühere OHV-Ikone aufs Parkett. Für den Auricher Routinier reichte es aber nur zu einem Kurzeinsatz.



Gespannt verfolgen sie das Geschehen von der Bank aus: Vukasin Popovic (Nummer 10), Einars Borisovs (4) und Co-Trainer Eric Hettmann. BILD: OHV

Aurich wittert Morgenluft

Morgenluft witterte Aurich kurz vor Mitte der zweiten Hälfte, als OHV-Keeper Edgars Kuksa einen Siebenmeter von Oskar Jakobsen Egsgaard entschärfte (42.) und Einars Borisovs für die Gäste auf 17:24 verkürzte. Die noch punktlosen Auricher kämpften verbissen, näher als sieben Tore kamen sie aber zu diesem Zeitpunkt nicht an die HSG heran. „Wir haben 150 Prozent gegeben, um wieder ranzukommen. Aber die Würfe muss man auch reinmachen“, so Wendtland.

Hitzig wurde es noch einmal zehn Minuten vor Spielschluss, als Stricker und Hoppe sich nach einem Zweikampf rangelten und anschließend jeder für zwei Minuten auf die Bank musste. Als Hannes Janssen das 24:31 markierte, Kuksa, einen Siebenmeter von Noah Duris hielt, Vukasin Popovic und erneut Janssen auf 26:31 verkürzten (55.), wurde es kurz noch einmal etwas spannend. Die anschließende offene Manndeckung des OHV bestraften die Vareler umgehend mit zwei Toren von Nicholas Beck und Till Braren zum 33:26. Jetzt hielt es kaum noch einen HSG-Fan auf dem Sitzplatz. Am Ende feierten sie mit Standing Ovations den verdienten Derbysieg.

Blacha ist zufrieden

„Wir haben eine souveräne erste Hälfte gespielt. In Halbzeit zwei war es für uns schwer, die Form zu halten. Dann schleichen sich Sachen ein. Insgesamt bin ich aber mit dem gesamten Verlauf des Spiels zufrieden. Wir haben teilweise super Kombinationen gespielt. Mit sieben Toren am Ende zu gewinnen, geht für mich in Ordnung. Es war eine tolle Stimmung in der Halle. Ich freue mich riesig über das große Interesse“, sagte Blacha.

„Varel hat seinen Stiefel runtergespielt. Wir haben in der zweiten Hälfte geduldiger gespielt und uns nicht abschlachten lassen. In diesem teilweise hitzigen Derby habe ich nichts Schlimmes gesehen. Es ist fair zugegangen. Auf uns wartet weiter Arbeit, Arbeit“, so Wendtland.

Beste Vareler Torschützen waren Braren mit sieben Treffern und Beck mit sechs Toren.

WOLFF WERBETECHNIK
WWW.WOLFF-WERBETECHNIK.DE
Jan-Klein Kreisbahn Aurich GmbH
Mit uns pünktlich zum nächsten Spiel
Breiter Weg 69a | 26603 Aurich
04941 95600 | www.kreisbahn-aurich.de
Kruse Bau
Bauunternehmung GmbH & Co. KG
www.krusebau.com
SCHÜT-DUIS
Fenster & Türentechnik
Terrassendächer • Insektenschutz
Rollläden • Isolierglas • Werkzeuge
immobilien ubben
Ihr Immobilienmakler für Ostfriesland
www.ubben-immobilien.de
2-Rad Center BLOCK
Fahrräder · Zubehör
Reparaturwerkstatt
Kinderfahrzeuge · Bekleidung
Wallster Weg 34 · Aurich
(04941)2477 · www.zweirad-block.de
3ing
freimuth steinhoff bünting
architektur + ingenieurbüro gmbh
www.3ing.de tel.: 04941 - 604080
Auricher Süssmost
Auricher Süssmost GmbH
Kreihüttenmoorweg 11 · 26607 Aurich
Telefon +49 (0) 49 41 - 9 70 4-0
info@auricher-suessmost.de
Terhalle abv
Kornkamp 2 | 26605 Aurich
Tel.: 04941 96000 | www.abv-bedachung.de
GEHÖRSCHUTZ LÄSST DIE OHREN JUBELN!
HÖRGERÄTE isermann
Aurich | Norderstraße 2 | 04941 - 62134
www.hoergeraete-isermann.de
OHV
BLEY Sachverständigenbüro
www.gutachter-bley.de
☎ 0 49 41 / 666 99
Autohaus Gebr. Schwarte
wir sind nowag.com
ACADEMY
Fahrschule Kehrbach
INTENSIVFAHRSCHULE
Nordwest SONNTAGSBLATT